

Beschlussvorlage Gemeinde Metelsdorf	Vorlage-Nr: VO/GV04/2020-0716 Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführend: Bauamt	Datum: 04.11.2020 Einreicher: Bürgermeister
Beschluss zum Antrag der WEMACOM Breitband GmbH auf Änderung der Leitungstrasse für die Kabelverlegung in Metelsdorf und Martensdorf	
Beratungsfolge:	
Beratung Ö / N	Datum
Ö	23.11.2020
Gremium Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Metelsdorf	

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der WEMACOM Breitband GmbH auf Änderung der Trassenführung und ca. dreizehnmaligem Öffnen des Dammweges in Metelsdorf und Martensdorf wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Gemäß ursprünglichen und bestätigten Planungen sollen die Breitbandkabel im Dammweg in Metelsdorf und Martensdorf im Gehweg des „Dammweg“ verlegt werden. Die WEMACOM Breitband GmbH ist mit nun folgender Bitte an die Gemeinde herangetreten:

Von: BÜ WEC NWM i. a. Arcadis - Deutscher Bauservice <arcadis-nwm@deutscher-bauservice.de>

Gesendet: Dienstag, 15. September 2020 22:57

An: Ralf Augustat <r.augustat@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de>

Betreff: WEMACOM Anpassung Martensdorf

Guten Tag,

wir haben im Bereich Martensdorf einige Suchschachtungen durchgeführt (Siehe Anhang), leider ist hier die Verlegung in dem sehr schmalen Gehweg unter Betrachtung der DIN 1998 nicht möglich, da hier schon einige Medien verlegt sind. In dem Bereich mussten wir die Planung anpassen. Ich hänge die angepassten Blattschnitte zur Prüfung und Genehmigung an.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen M. Thomas

Bei einer diesbezüglichen Trassenbegehung am 02.11.2020 mit Vertretern der Bauüberwachung und der Tiefbaufirma, wurde dem Amt dargelegt, dass die Baufirma (Plath-Netzbau GmbH) die Kabel nicht im Gehweg verlegen kann, da dieser zu eng dafür ist und darin bereits mehrere Medien verlegt sind. Dieses wurde bei entsprechenden Suchschachtungen festgestellt.

Seitens der WEMACOM-Bauleitung wird vorgeschlagen, die Kabel durchgängig auf der anderen Straßenseite im Bankett zu verlegen. Dann muss die Straße jedoch vom ersten Haus in Metelsdorf bis zum Beginn des Altpflasters in Martensdorf zu den 13 beantragten Hausanschlüssen im ungünstigsten Fall ca. 13 mal in offener Bauweise (!) gekreuzt werden. Das heißt, die asphaltierte Straße soll ca. 13 mal für eine Trasse geöffnet und wieder mit Asphalt verschlossen werden. Es wird um entsprechende Genehmigung gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

Anlage zum Antrag der WEMACOM, Plan der Trassenänderung mit Straßenquerungen

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	